

Eurofins Institut Jäger GmbH - Stöckigstraße 2 - 95463 Bindlach

**Gemeinde Heinersreuth  
Wasserversorgung  
Kulmbacher Str. 14  
95500 Heinersreuth**

**Titel: Prüfbericht zu Auftrag 22523646**  
**Prüfberichtsnummer: AR-25-D2-001288-01**

**Auftragsbezeichnung: leitungsgebundener Trinkwasserspender**

**Anzahl Proben: 1**  
**Probenart: Trinkwasser**  
**Probenahmedatum: 17.06.2025**  
**Probenehmer: Eurofins Institut Jäger GmbH, Ramzi Khlifi**  
**Probenahmeort: 95500 Heinersreuth / Geschwister-Scholl-Str. 28 / Volksschule Heinersreuth-Altenplos**

**Probeneingangsdatum: 17.06.2025**  
**Prüfzeitraum: 17.06.2025 - 20.06.2025**

Die Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die untersuchten Prüfgegenstände. Sofern die Probenahme nicht durch unser Labor oder in unserem Auftrag erfolgte, wird hierfür sowie für die Kundenangaben oder darauf basierende Berechnungsergebnisse keine Gewähr übernommen. Die Ergebnisse gelten dann für die Probe, wie erhalten. Dieser Prüfbericht enthält eine qualifizierte elektronische Signatur und darf nur vollständig und unverändert weiterverbreitet werden. Auszüge oder Änderungen bedürfen in jedem Einzelfall der Genehmigung der EUROFINS UMWELT.

Es gelten die Allgemeinen Verkaufsbedingungen (AVB), sofern nicht andere Regelungen vereinbart sind. Die aktuellen AVB können Sie unter <http://www.eurofins.de/umwelt/avb.aspx> einsehen.

Das beauftragte Prüflaboratorium ist durch die DAkkS nach DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Die Akkreditierung gilt nur für den in der Urkundenanlage (D-PL-14201-01-00) aufgeführten Umfang.

**Anhänge:**

*XML\_Export\_AR-25-D2-001288-01.xml*



Elke Popp  
Projektleiter

+49 9208 5460950

Digital signiert, 20.06.2025  
Elke Popp  
Projektleiter



|                  |             |             |                |                           |                               |                         |
|------------------|-------------|-------------|----------------|---------------------------|-------------------------------|-------------------------|
|                  |             |             |                |                           | <b>Probenbezeichnung</b>      | <b>Wasserspender</b>    |
|                  |             |             |                |                           | <b>Probenahmedatum/ -zeit</b> | <b>17.06.2025 09:17</b> |
|                  |             |             |                |                           | <b>Probenahmeverfahren</b>    | <b>Zweck c</b>          |
|                  |             |             |                | Ver-<br>gleichs-<br>werte | <b>Probennummer</b>           | <b>225066301</b>        |
| <b>Parameter</b> | <b>Lab.</b> | <b>Akk.</b> | <b>Methode</b> | <b>Grenz-<br/>werte</b>   | <b>Einheit</b>                |                         |

**Angabe der Vor-Ort-Parameter**

|                  |    |    |                              |  |    |      |
|------------------|----|----|------------------------------|--|----|------|
| Wassertemperatur | D2 | NG | DIN 38404-4 (C4):<br>1976-12 |  | °C | 18,6 |
|------------------|----|----|------------------------------|--|----|------|

**Mikrobiologische Parameter gem. TrinkwV Anlage 1**

|                          |    |    |                                     |                 |            |   |
|--------------------------|----|----|-------------------------------------|-----------------|------------|---|
| Escherichia coli         | D2 | NG | DIN EN ISO 9308-1<br>(K12): 2017-09 | 0 <sup>1)</sup> | KBE/250 ml | 0 |
| Intestinale Enterokokken | D2 | NG | DIN EN ISO 7899-2<br>(K15): 2000-11 | 0 <sup>1)</sup> | KBE/250 ml | 0 |
| Pseudomonas aeruginosa   | D2 | NG | DIN EN ISO 16266 (K11):<br>2008-05  | 0 <sup>1)</sup> | KBE/250 ml | 0 |

**Indikatorparameter gem. TrinkwV Anlage 3, Teil I**

|                      |    |    |                                     |                   |            |   |
|----------------------|----|----|-------------------------------------|-------------------|------------|---|
| Coliforme Bakterien  | D2 | NG | DIN EN ISO 9308-1<br>(K12): 2017-09 | 0 <sup>1)</sup>   | KBE/250 ml | 0 |
| Koloniezahl bei 22°C | D2 | NG | DIN EN ISO 6222 (K5):<br>1999-07    | 100 <sup>2)</sup> | KBE/1 ml   | 7 |
| Koloniezahl bei 36°C | D2 | NG | DIN EN ISO 6222 (K5):<br>1999-07    | 100 <sup>3)</sup> | KBE/1 ml   | 0 |

**Erläuterungen**

BG - Bestimmungsgrenze

Lab. - Kürzel des durchführenden Labors

Akkr. - Akkreditierungskürzel des Prüflabors

Die mit D2 gekennzeichneten Parameter wurden von der Eurofins Institut Jäger GmbH (Stöckigstraße 2, Bindlach, Labor Nummer TWL09-102) analysiert. Die Bestimmung der mit NG gekennzeichneten Parameter ist nach DIN EN ISO/IEC 17025:2018 D-PL-14201-01-00 akkreditiert.

## Erläuterungen zu Vergleichswerten

Untersuchung nach TrinkwV (Stand 2023-06).

TrinkwV: Trinkwasserverordnung

TMW: Technischer Maßnahmenwert

GOW: Gesundheitliche Orientierungswerte

TWLW: Trinkwasserleitwert

MF: Membranfiltrationsansatz

DA: Direktansatz

Bitte informieren Sie bei Erreichen des Grenzwertes bzw. des technischen Maßnahmenwertes Ihr zuständiges Gesundheitsamt.

Auch wenn für Proben der technische Maßnahmenwert laut Trinkwasserverordnung nicht erreicht ist, können in Hochrisikobereichen beim Nachweis von Legionellen Maßnahmen erforderlich sein.

Wir weisen darauf hin, dass beim Erreichen des technischen Maßnahmenwertes nach Anlage 3 Teil II der TrinkwV im Rahmen einer systemischen Untersuchung nach § 31 eine Meldung an das zuständige Gesundheitsamt gemäß § 53 bereits durch die Untersuchungsstelle erfolgt.

- 1) Für Trinkwasser, das zur Abgabe in verschlossenen Behältnissen bestimmt ist, gilt der Grenzwert 0/250 ml.
- 2) Ohne anormale Veränderung. Für Trinkwasser, das zur Abgabe in verschlossenen Behältnissen bestimmt ist, gilt der Grenzwert von 100/ml. Der Betreiber einer Wasserversorgungsanlage hat dem Gesundheitsamt nach § 47 Abs. 1 TrinkwV unabhängig vom angewendeten Verfahren unverzüglich anzuzeigen, wenn es einen plötzlichen oder kontinuierlichen Anstieg der Untersuchungsergebnisse gibt.
- 3) Ohne anormale Veränderung. Für Trinkwasser, das zur Abgabe in verschlossenen Behältnissen bestimmt ist, gilt der Grenzwert von 20/ml. Der Betreiber einer Wasserversorgungsanlage hat dem Gesundheitsamt nach § 47 Abs. 1 TrinkwV unabhängig vom angewendeten Verfahren unverzüglich anzuzeigen, wenn es einen plötzlichen oder kontinuierlichen Anstieg der Untersuchungsergebnisse gibt.

Bei der Darstellung von Vergleichswerten im Prüfbericht handelt es sich um eine Serviceleistung der EUROFINS UMWELT. Die zitierten Vergleichswerte (Grenz-, Richt- oder sonstige Zuordnungswerte) sind teilweise vereinfacht dargestellt und berücksichtigen nicht alle Kommentare, Nebenbestimmungen und/oder Ausnahmeregelungen des entsprechenden Regelwerkes.

## Abgleich mit Vergleichswerten

Der Abgleich bezieht sich ausschließlich auf die in AR-25-D2-001288-01 aufgeführten Ergebnisse und erfolgt auf Basis eines rein numerischen Vergleichs des erhaltenen Messwertes mit den entsprechenden Vergleichswerten. Die Messunsicherheiten der Analyse- und Probenahmeverfahren werden hierbei gemäß den Vorgaben der TrinkwV berücksichtigt.

**Die im Prüfbericht AR-25-D2-001288-01 enthaltenen Proben weisen keine Überschreitung bzw. Verletzung eines Vergleichswertes der Liste TrinkwV (Stand 2023-06) auf.**